Geschäftsberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **85 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ort

Schweizerische Textilfachschule, Abteilung St. Gallen, Vadianstrasse 2, 9000 St. Gallen

Inhalt

Waschmittel (Aufbau, Wirkungsweise, Eigenschaften, Anwendung)

Kosten

Mitglieder (als Mitglieder gelten Angehörige SVF, SVCC, SVT) Fr. 25.—, Nichtmitglieder Fr. 35.—

Anmeldeschluss

5. März 1978

Anmeldeformulare sind zu beziehen bei der Geschäftsstelle SVF, Postfach 2056, 4001 Basel. Die Kursgebühren werden bei Kursbeginn eingezogen.

Geschäftsberichte

Generalversammlung der Spinnerei an der Lorze, 6340 Baar

vom 17. Dezember 1977

Die Spinnerei an der Lorze, Baar, kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Der höhere Garnumsatz von 34,6 Mio Franken (Vorjahr 29,3 Mio Franken) ist auf eine Produktionssteigerung und auf höhere Verkaufspreise, welche auf gestiegenen Rohstoffkosten beruhten, zurückzuführen. Ansehnliche Zuwachsraten erzielten auch die eigene Stromerzeugung dank reichlicher Wasserführung, der Umsatz des Verteilnetzes für die Stromversorgung der Stadt Baar, sowie das Hausinstallationsgeschäft des Elektrizitätswerks Baar. Die auf Ende September 1977 abgeschlossene Jahresrechnung weist deshalb ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes Ergebnis aus. Bei Abschreibungen von 2,0 Mio Franken beläuft sich der Reingewinn auf 620 000 Franken. Die Generalversammlung stimmte der Ausschüttung einer Dividende von 140 Franken zu. Der Personalfürsorgestiftung wurden 100 000 Franken zugewendet.

Die deutliche Erholung des Garngeschäfts im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres ist inzwischen durch eine rückläufige Entwicklung abgelöst worden. Die sinkenden Baumwollrohstoffpreise verunsichern den Markt, weshalb sich die Kunden nur kurzfristig eindecken. Die Auftragsbestände sind in der Folge stark zurückgegangen. Gleichzeitig hat der Druck auf die Verkaufspreise erheblich zugenommen. Die Aussichten für das nächste Jahr haben sich deshalb verschlechtert. Da bisher offensichtlich keine grösseren Lager gebildet wurden, besteht die berechtigte Hoffnung, dass sich die Nachfrage wieder verstärkt, sobald sich die Rohstoffpreise stabilisieren.

Firmennachrichten

Solfarine S60: Neues Schlichtemittel für gesponnene Garne

Ein neues Schlichtemittel auf der Basis von Maisstärkeester hat das niederländische Unternehmen Scholten Foxhol speziell für gesponnene Garne entwickelt. Es wurde jetzt mit der Markenbezeichnung «Solfarine S60» auf den Markt gebracht.

Beim Vergleich mit nativer Maisstärke weist Solfarine S60 eine Reihe von Vorzügen auf, die im Produktionsprozess voll zur Geltung kommen. So ergibt sich für Solfarine S60 eine stabile Lösung, bei der sich — im Gegensatz zu Lösungen von nativer Maisstärke — keine Viskositätsschwankungen zeigen. Das neue Produkt hat einen relativ niedrigen Feuchtigkeitsgehalt von 12 % (gegenüber ca. 20 % bei nativer Stärke). Ausserdem bildet Solfarine S60 einen flexibleren Film.

In Verbindung mit Polyvinylalkohol oder Plyacrylat hat sich Solfarine S60 ausgezeichnet für das Stärken von Polyester/Baumwolle- und Polyester/Zellwolle-Mischgarnen bewährt.

Scholten produziert in Foxhol (Provinz Groningen/Niederlande) hochwertige technische Stärke-Derivate sowie organisch-technische Produkte für die Textilindustrie und andere Industriezweige.

Beauchez Holland B.V., Den Haag